

## Uebersicht des Salinenbetriebes in Oesterreich im Verwaltungsjahre 1861.

Nach amtlichen Quellen mitgetheilt von Rudolf Freiherrn von Lili en a u, k. k. Ministerial-Conceptsadjuncten.

Salinen	Production				Geldwerth Gulden	Arbeiter- Anzahl	Verunglückungen				Bruder- ladenver- mögen Gulden
	Steinsalz	Sudsalz	Seesalz	Indu- strial- salz			leichte	schwere	tödliche	zusam- men	
	Wiener Centner						Anzahl				
<b>Oesterreich ob der Enns.</b>											
1. Ebensee . . . . .		583,647		54,377	4,837,776	771	112	3	115	9,105	
2. Hallstadt . . . . .	8,096	107,034		621	929,645	725	188	1	2	191	16,737
3. Ischl . . . . .	7	263,537		250	2,124,544	580	113	1	114	17,192	
<b>Steiermark.</b>											
4. Aussec . . . . .	3,376	248,677		5,235	2,043,878	713	27	24	1	52	10,646
<b>Salzburg.</b>											
5. Hallein . . . . .	1,055	235,832		3,020	1,583,386	477	101	.	.	101	77,291
<b>Tirol.</b>											
6. Hall . . . . .	435	237,308		.	1,159,306	482	12	1	.	13	5,491
<i>Theilsumme . . . . .</i>	<i>12,969</i>	<i>1,676,035</i>		<i>63,503</i>	<i>12,678,535</i>	<i>3,748</i>	<i>553</i>	<i>30</i>	<i>3</i>	<i>586</i>	<i>136,462</i>
<b>West-Galizien.</b>											
7. Wieliczka . . . . .	1,285,225	.		86,666	9,622,831	1,153	151	13	.	164	32,363
8. Bochnia . . . . .	270,786	.		.	1,589,514	606	50	.	.	50	58,021
<b>Ost-Galizien.</b>											
9. Lacko . . . . .	.	77,630		3,100	520,749	92	.	.	.	.	2,423
10. Drohobicz . . . . .	.	83,597		1,480	556,696	72	.	.	.	.	1,223
11. Stebnik . . . . .	.	70,737		1,337	471,313	75	.	.	.	.	749
12. Bolechow . . . . .	.	93,381		4,539	627,322	73	4	.	.	4	1,614
13. Dolina . . . . .	.	66,471		805	441,851	44	.	.	.	.	407
14. Kalucz . . . . .	.	80,791		5,168	545,252	77	2	1	1	4	1,235
15. Lanczyn . . . . .	.	48,327		3,390	327,310	44	2	.	.	2	1,218
16. Delatyn *) . . . . .	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
17. Utorop . . . . .	.	47,894		645	318,510	43	6	.	.	6	735
18. Kossow . . . . .	.	51,150		7,034	357,542	58	10	3	1	14	2,084
<b>Bukowina.</b>											
19. Kaczyka . . . . .	22,429	3,994		2,400	154,751	48	4	.	.	4	2,227
<i>Theilsumme . . . . .</i>	<i>1,578,440</i>	<i>623,972</i>		<i>116,564</i>	<i>15,533,641</i>	<i>2,385</i>	<i>229</i>	<i>17</i>	<i>2</i>	<i>243</i>	<i>104,299</i>
<b>Ungarn.</b>											
20. S66v6r . . . . .		128,515		342	887,779	106	2	.	.	2	14,380
21. Ronaszek . . . . .	251,229	.		26,765	1,926,032	350	5	12	.	17	13,206
22. Szlatina . . . . .	354,849	.		15,248	2,680,955	425	12	6	.	18	10,308
23. Sugatagh . . . . .	428,801	.		39,833	3,277,139	370	3	10	.	13	11,606
<b>Siebenb6rgeren.</b>											
24. Deesakna . . . . .	87,088	.		502	401,483	121	.	.	.	.	4,494
25. Maros-Ujv6r . . . . .	611,324	.		23,478	2,853,177	551	6	.	.	6	52,800
26. Parajd . . . . .	96,165	.		442,359	85	.	.	.	.	.	5,094
27. Thorda . . . . .	43,235	.		.	198,881	70	.	.	.	.	9,344
28. Kolos **) . . . . .	.	.		.	.	.	.	.	.	.	1,211
29. Vizakna . . . . .	48,986	.		.	225,336	55	.	.	.	.	5,143
<i>Theilsumme . . . . .</i>	<i>1,921,677</i>	<i>128,515</i>		<i>106,168</i>	<i>12,893,441</i>	<i>2,133</i>	<i>28</i>	<i>28</i>	<i>.</i>	<i>56</i>	<i>127,586</i>
<b>K6stenland.***)</b>											
30. Capodistria . . . . .				257,862	65,714	792	.	.	.	.	5,373
31. Pirano . . . . .				651,782	161,786	3,705	.	.	.	.	11,325
<b>Venedig.</b>											
32. San Felice . . . . .				230,544	1,936,572	38	.	.	.	.	.
<b>Dalmatien.</b>											
33. Pago . . . . .				143,201	372,322	340	.	.	.	.	.
34. Dignisca . . . . .				1,441	3,747	6	.	.	.	.	.
35. Arbe . . . . .				11,986	31,164	78	.	.	.	.	536
36. Stagno . . . . .				46,287	120,340	25	.	.	.	.	.
<i>Theilsumme . . . . .</i>				<i>1,343,103</i>	<i>2,691,645</i>	<i>4,984</i>					<i>17,234</i>
<b>Hauptsumme . . . . .</b>	<b>3,513,086</b>	<b>2,428,522</b>	<b>1,343,103</b>	<b>286,235</b>	<b>43,796,962</b>	<b>13,250</b>	<b>810</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>890</b>	<b>385,581</b>

\*) Die Betriebsrichtung dieser Saline war im V. J. 1861 noch nicht vollendet.

\*\*) Die Bruderlade von der salinirten Saline Kolos wird dormalen bei dem Thorda'er Salzgrubenamte verwaltet.

\*\*\*) Bei den k6stenl6ndischen Salinen ist der Geldwerth der Production nur nach den Preisen berechnet, zu welchen das erzeugte Salz von Seite des Aerars eingel6st wird, w6hrend diese Berechnung bei allen 6brigen Salinen nach dem Monopolverkaufswerthe geschah. Von der hier ausgewiesenen Production wurde jedoch nur etwas mehr als die H6lfte f6r Rechnung des Aerars erzeugt, und es bezieht sich daher der angegebene Geldwerth nur auf diesen, und nicht auch auf den anderen zur Ausfuhr bestimmten Theil der Erzeugung, welcher somit hier gar nicht ber6rthet erscheint. Endlich ist bei den k6stenl6ndischen Salinen jene Arbeiteranzahl aufgef6hrt, welche w6hrend der Salzerzeugung besch6ftigt wird, w6hrend bei den 6brigen Salinen nur die Anzahl der fortw6hrend besch6ftigten Arbeiter angesetzt wurde, wobei jedoch zu bemerken kommt, dass bei den Salinen in Venedig und Dalmatien ausser den angefuhrten Arbeiter angesetzt wurde, wobei jedoch zu bemerken kommt, dass von Aushilfs-Arbeitern verwendet wird.